

Ressort: Vermischtes

Wetter: Schnee oder Schauer im ganzen Land

Offenbach, 29.01.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Donnerstag fällt im Südosten anfangs noch Schnee, der am Vormittag aber rasch nachlässt. Dann lockern die Wolken dort auf und es bleibt oft trocken.

Im Norden gibt es einzelne Schneeregen-, Schnee- und Graupelschauer, vereinzelt auch kurze Gewitter. Im Westen setzen schauerartige Niederschläge ein, die sich allmählich auf die Mitte und in den Südwesten ausweiten. Dabei fällt in den Niederungen teils Schneeregen, sonst Schnee. Die Temperatur steigt auf 1 bis 6 Grad mit den höchsten Werten am Oberrhein. In den höheren Lagen der Mittelgebirge liegen die Höchstwerte um 0 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger, vor allem bei Schauern auffrischer Süd- bis Westwind mit starken, an der Küste und auf Berggipfeln mit stürmischen Böen oder Sturmböen. Im Bergland sind in freien Kammlagen weiterhin Schneeverwehungen möglich. Auch im Südwesten und Süden weht ein teils stark böiger Wind. In der Nacht zum Freitag gibt es weitere schauerartige Niederschläge, auch in tiefen Lagen meist als Schnee. Vor allem im süddeutschen Mittelgebirgsraum und im Allgäu kann es auch kräftig schneien. Die Luft kühlt sich auf +1 bis -5 Grad ab. Verbreitet muss mit Glätte gerechnet werden. Am Freitag ist es wechselnd bis stark bewölkt und gebietsweise fällt bis in tiefe Lagen Schnee. Im Norden sind die Niederschläge meist schauerartig, vereinzelt gewittrig. In der Osthälfte und im Südosten bleibt es vor allem nachmittags oft trocken und gebietsweise lockern die Wolken auch mal auf. Es sind Tageshöchsttemperaturen zwischen 1 und 5, im Bergland um 0 Grad zu erwarten. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest, im Westen zeitweise stark böig. Auf höheren Berggipfeln sind Sturmböen möglich. In der Nacht zum Samstag ist es meist stärker bewölkt, gebietsweise fällt etwas Schnee. Im Osten und Südosten können gelegentlich die Wolken auflockern, vor allem im Ostseeumfeld muss mit Schneeschauern oder auch einzelnen Gewittern gerechnet werden. Bei Tiefstwerten zwischen 0 und -6 Grad droht verbreitet Glätte. Am Samstag überwiegen Wolken und gebietsweise fällt bis in recht tiefe Lagen Schnee. Zu den Alpen hin und in vor allem in den nordöstlichen Landesteilen können die Wolken auch zeitweise auflockern. Mit Temperaturen zwischen 1 und 5 Grad bleibt es nasskalt. Im Bergland herrscht meist leichter Dauerfrost zwischen -3 und 0 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest. Auf höheren Berggipfeln kann es Böen bis Sturmstärke geben. In der Nacht zum Sonntag ist es teils stärker bewölkt, teils klar. Es fallen gelegentlich ein paar Schneeflocken. Dabei kühlt sich die Luft auf 0 bis -5, im höheren Bergland und im Südosten auf -5 bis -9 Grad ab. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-48781/wetter-schnee-oder-schauer-im-ganzen-land.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com